



Nach einer Photographie, Eigentum und Beilage: Buchle & Sohn, München.

Der Bergkranz der Salzburger Alpen um den Königsee (602 m) bei Berchtesgaden.
Der Königsee gilt mit Recht als der schönste See unseres Vaterlandes. Steile Felswände engen ihn von allen
Seiten ein und stützen jäh bis zur größten Tiefe des Sees, 194 m, ab. Wege längs des Ufers fehlen. Nur der
Kahn vermittelt den Verkehr. Berühmt sind das Echo und der Bildreichtum dieser Berge.

Gewerbe. Die tätigen Bewohner des Allgäus haben die Bergwasser ge-
zwungen, dem Großgewerbe Dienste zu leisten. Spinnerei, Weberei, Seilerei und
Strohutfabrikation walten vor.

Wege und Siedelungen. Die Hauptwege folgen der Illerfurche;
hier finden sich auch die größten Orte des Allgäus, so Oberstdorf in male-
rischer Alpengegend zwischen den Quellflüssen der Iller. An der Iller Sont-
hofen, ein Marktflecken mit den größten Viehmärkten in Südbayern; Immen-
stadt mit einer Seilerwarenfabrik; Kempten, 21000 E., der Hauptstapelplatz
für die Erzeugnisse des Allgäus, besonders für Holz und Käse; es ist auch der
Sitz ansehnlicher Spinnereien und Webereien, die durch die Wasserkraft der Iller
eine Förderung erhalten. Am Austritt des Lechs aus dem Gebirge: das schwäbische